

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 9 (1899)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 5. Heftes.

	Seite
Geschichtlicher Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Schulsubventionsfrage. Von Prof. Dr. O. Hunziker	229
Programm für eine Neubearbeitung von Dr. H. Wettsteins Leitfaden für den Unterricht in der Naturkunde an Sekundarschulen... ...	262

Literarisches:

<i>Haselbach, H.</i> : Leitfaden für die analytisch-chemischen Übungen	284
<i>Hlasiwetz, H.</i> : Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse	284
<i>Steiger, E.</i> : Einführung in das chemische Praktikum	284
<i>Morf, H.</i> , Dr.: Geschichte der neuern französischen Literatur... ...	285
<i>Neuschäfer, H.</i> : Lehrbuch der planimetrischen Konstruktionen	285
Dr. <i>Buchner</i> , Dr. <i>Haacke</i> , Dr. <i>Blochmann</i> : Aus Natur und Geisteswelt .	286
<i>Fenkner, Hugo</i> , Dr.: Arithmetische Aufgaben ... =	287
<i>Gamborg, V. E.</i> : Logarithmentafeln	288
<i>Bochow, Karl</i> , Grundsätze und Schemata für den Rechnungsunterricht ...	288
<i>Göhler, R.</i> : Dezimalzahl und Brüche im Rechenunterricht (s. unten.)	
<i>Blücher, H.</i> : Praktische Pilzkunde (s. unten.)	

Göhler, R., Lehrer in Leipzig: *Dezimalzahl und Brüche im Rechenunterricht der Volksschule*. Skizzen zur methodischen Behandlung dieser Zahlen, sowie Aufgaben für das Kopfrechnen. Leipzig, A. Hahn, 1898. 64 S., Fr. 1.35.

Das Büchlein zeigt in hübscher Weise, wie dem Schüler auf Grund seines Erfahrungskreises und im Anschluss an den Sachunterricht das Wesen der Dezimalbrüche und das Rechnen mit solchen fasslich erläutert werden kann, und legt insbesondere in den Kapiteln „Unser Geld“ und „Was wir für unser Geld erwerben können“ Zeugnis für das methodische Geschick des Verfassers ab. Mancher junge Lehrer wird aus denselben mit Nutzen ersehen, wie sich das Interesse der Schüler am Rechnungsunterricht dadurch mächtig heben lässt, dass man sie schon bei der Bildung der Aufgabe ihre Erfahrungen verwerten lässt. Auch einige Einwendungen gegen das Büchlein erheben sich. Der gegenwärtig in so vielen Köpfen spukende Aberglaube, die Dezimalbrüche als „Fortsetzung des dekadischen Systems nach unten“ seien keine eigentlichen Brüche und das Dezimalbruchrechnen sei auch begrifflich vom gewöhnlichen Bruchrechnen verschieden, führt den Verfasser zu der Behauptung, beim Dezimalbruchrechnen sei kein eigentliches Kopfrechnen, sondern nur ein Rechnen auf Grund des Zahlenbildes möglich! Ferner lehnt der Verfasser — vielleicht durch Knillingsche Aussprüche veranlasst — ausdrücklich alle Veranschaulichungsmittel für das Bruchrechnen ab und empfiehlt, statt der anschaulichen Teilung sichtbarer Dinge sofort das Teilen von Zahlen und zwar von benannten Zahlen vorzunehmen, weil es „anderer“ Veranschaulichungsmittel nicht bedürfe, nachdem die Schüler schon jahrelang mit Zahlengrößen gearbeitet hätten. Das Abstraktionsvermögen der Schüler kann aber im Rechnungsunterricht gewiss nicht in der Weise gepflegt werden, dass man auf eine gründliche Veranschaulichung neuer Zahlen- und Rechnungsarten (wobei natürlich die Schüler nicht nur müssige Gaffer sein sollen) verzichtet; das hiesse das Pferd hinter den Wagen spannen.

A. Sch.

H. Blücher. *Praktische Pilzkunde*. Heft 200/204 der Miniaturbibliothek. Mit 32 farb. Abbild. nach Aquarellen von Th. Bach. Leipzig, A. Otto Paul. 75 Cts.

Das niedliche Büchelchen begründet seine Existenzberechtigung mit sehr sauber ausgeführten, naturwahren Abbildungen bei ausserordentlich niedrigem Preis, der es auch dem Schüler zugänglich macht. Auf 30 Seiten wird Anleitung über das Sammeln und die Zubereitung der Pilze und werden Schutzmassregeln bei Vergiftungen durch Pilze gegeben. Den 32 Tafeln mit 37 abgebildeten Pilzformen stehen die Beschreibungen gegenüber. Neben den wichtigsten essbaren Pilzen sind auch fünf der häufigsten giftigen Pilze, auf welche fast alle Vergiftungen zurückzuführen sind, abgebildet und beschrieben. Der Lehrer, der seine Schüler im Herbst durch Wald und Flur führt, findet in diesem Büchelchen einen bequemen Ratgeber.

T. G.